

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir senden Ihnen für dieses Jahr den 4. Newsletter des MRE-Netzwerk Hamburg zu. Im neuen Jahr werden wir diesen weiterführen um Sie über unsere Arbeit zu informieren.

MRE-Netzwerk Hamburg im Jahr 2020

Corona beeinflusst auf irgendeine Art und Weise fast alles in unserem Alltag und viele Themen werden vollständig überlagert. Umso mehr freut es uns, dass die Arbeitsgruppen ihre Arbeit deutlichst intensiviert haben und die vorhandenen Netzwerkstrukturen dafür nutzen. Es finden weiterhin engmaschig zusätzliche Sitzungen statt, die fast ausschließlich das Corona-Thema beinhalten. Trotzdem wird das Thema MRE nicht völlig aus dem Blick verloren.

Im Herbst konnten zunächst die ersten Präsenzveranstaltungen der Arbeitsgruppen stattfinden. Wir halten den persönlichen Austausch für sehr wichtig. Vieles Nonverbale und Persönliche gestaltet den Kontakt der Netzwerkarbeit mit. Leider ist dies derzeit nicht möglich und die Sitzungen finden wieder als Telefonkonferenzen statt. Aber auf der Grundlage der bestehenden Strukturen und der guten Vernetzung untereinander gelingen sehr effektive Telefonkonferenzen.

Dafür möchten wir uns ausdrücklich bei Ihnen allen ganz herzlich bedanken, dass Sie bei all Ihrer zusätzlichen Arbeits- und Lebensbelastung die Netzwerkarbeit so tragfähig mitgestalten.

So ist es bei aller Mehrbelastung in diesen Zeiten trotzdem gelungen gemeinsam die Erarbeitung eines "Begleitbogens für Rettungsdienst und Krankentransport mit Anschreiben und Ausfüllhilfe" zum Abschluss zu bringen.

Weiterhin konnte ein „Screening-Aufnahmebogen“ erarbeitet werden, der in der täglichen Arbeit benötigt wird. Dieser ist kurz vor der Fertigstellung und Abstimmung in der Arbeitsgruppe.

Diese Dokumente werden zeitnah auf der Internetseite des MRE-Netzwerk Hamburg zur Verfügung gestellt.

<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/soziales-jugend-gesundheit/6421932/mre-netzwerk-hamburg/>

Besonders freut es uns, dass wir auch in diesen Zeiten neue Mitglieder im MRE-Netzwerk Hamburg aufnehmen und begrüßen dürfen. Das spiegelt unsere Arbeit wieder und wie wichtig Kontakt, Austausch und Vernetzung untereinander ist.



Planung der Veranstaltungstermine 2021

Für das neue Jahr hoffen wir sehr, dass Präsenzveranstaltungen wieder möglich werden. Dafür haben wir die organisatorischen Voraussetzungen bereits für das gesamte Jahr 2021 vorbereitet. Wir werden kurzfristig mit Ihnen entscheiden in welcher Form die Arbeitsgruppen stattfinden.

Bei anhaltendem Bedarf an engmaschigen Terminen der einzelnen Arbeitsgruppen werden wir in enger terminlicher Abstimmung Möglichkeiten, gern auch für Präsenzveranstaltungen, finden.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir eine Fachveranstaltung im Rahmen des MRE-Netzwerk Hamburg für 2021 unter den gegebenen und weiterhin anhaltenden corona-bedingten Auflagen und ohne entsprechenden planungssicheren zeitlichen Vorlauf nicht organisieren können. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Wir werden Sie diesbezüglich über unseren Newsletter rechtzeitig informieren.

Grippeschutzimpfung

Die "Grippeimpfung" schützt nicht vor Coronaviren, sondern vor der echten Grippe. Eine zusätzliche starke Grippewelle würde zu einer extremen Belastung unseres Gesundheitssystems führen. Die Kapazitäten werden für die Pandemie gebraucht. Deshalb möchten wir nochmals an die "Grippeimpfung" erinnern. Das RKI informiert dazu ausführlich (Stand 08.09.2020) und beantwortet alle Fragen.

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/Impfen/Influenza/faq_ges.html;jsessionid=A19AD6B66A700AD5140DDD2EAB0D482E.internet051

Hinweisen möchten wir auf die "Stellungnahme der STIKO zu einer künftigen Impfung gegen COVID-19 (Stand: 27.08.2020)"

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2020/Ausgaben/35_20.pdf?__blob=publicationFile

MRE-Netzwerke in der Bundesrepublik Deutschland

Insgesamt gibt es in der Bundesrepublik Deutschland über 100 regionale MRE-Netzwerke. Die Strukturen variieren dabei je nach Bundesland. Die Netzwerke haben ein gemeinsames Ziel, das Risiko für die Weiterverbreitung von multiresistenten Erregern zu minimieren. Dies steht in unserer Zielvereinbarung.

Weiterführende Informationen zu den Netzwerken, finden Sie auf der Seite des RKI unter: <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Zustaendigkeiten/Adressen.html>



Sowie über ausgewählte Neuigkeiten aus dem Bereich Infektionsschutz und speziell zu COVID-19 unter: www.rki.de/covid-19 und www.rki.de/infektionsschutz

Jahreswechsel

Wir hoffen, dass die gemeinsamen Anstrengungen aller zur Eindämmung der Infektionszahlen bis Anfang 2021 Erfolg zeigen werden und wir wieder mehr Handlungsmöglichkeiten erhalten.

Haben Sie Anregungen oder Fragen? Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Senden Sie uns eine E-Mail an mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de oder schreiben Sie uns. Wir sind auch im Neuen Jahr für Sie da und freuen uns auf die erfolgreiche Fortsetzung unserer Arbeit.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt alles Gute und die besten Wünsche für eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Fest im kleinen familiären Kreis und einen ebenso friedlichen Jahreswechsel.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr MRE-Netzwerk Hamburg



MRE-Netzwerk Hamburg
Fachamt Gesundheit
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg
Tel.: 040 42804-2465
Fax: 040 42790-4747
E-Mail: mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de

Informationen, Flyer, und Arbeitshilfen des MRE-Netzwerk Hamburg finden Sie unter:
<https://www.hamburg.de/hamburg-nord/soziales-jugend-gesundheit/6421932/mre-netzwerk-hamburg/>

Der Newsletter erscheint in unregelmäßigen Abständen. Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten schicken Sie bitte eine kurze Email an mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de Betreff: Newsletter abbestellen.

Fachamt Gesundheit Hamburg-Nord
MRE-Netzwerk
Eppendorfer Landstraße 59
20249 Hamburg

Telefon: 040/42804-2465
Efax: 040/42790-4747
Email: mre-mrsa@hamburg-nord.hamburg.de

